



Informationsvorlage

Drucksache Nr. 193/2014

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Hauptausschuss	Ja	23.10.2014

Bericht über die Sonderveranstaltungen des Kulturamtes in der Spielzeit 2013/2014

I. Information

In der vergangenen Spielzeit 2013/2014 organisierte das Kulturamt 62 Kulturveranstaltungen. Die 62 Veranstaltungen wurden von insgesamt 21.041 Zuschauern besucht. Dies ergibt einen durchschnittlichen Besuch von 339 Personen pro Veranstaltung. Gemessen an den jeweiligen Raumgrößen ergibt dies eine Auslastung von 85%.

Hinzu kam 2014 der WM Fan-Park auf dem Gigelberg. Insgesamt besuchten über 15.000 Besucher die sieben Live-Übertragungen in Stadtbierhalle, Gigelberghalle und Biergarten.

Neben dem WM Fan-Park sind nachfolgende Sonderveranstaltungen 2013/2014 hervorzuheben. Sie sind deshalb gesondert zu nennen, da deren mediale Präsenz und Partizipation weit über die Landkreisgrenzen hinaus strahlten, daher aber auch einen erhöhten personellen und materiellen Aufwand erforderten:

- La Nuit de la Chanson am 25. Oktober 2013

Der Wahl-Biberacher und frühere musikalische Leiter der Opéra Comique de Paris, Gérard Daguerre, hatte einen Abend mit den bekanntesten französischen Chansons zusammen gestellt. Gemeinsam mit Sängern und Musikern der Opéra Comique de Paris brachte Daguerre in der Stadthalle Biberach die alten Klassiker von Édith Piaf, Georges Brassens, Barbara, Juliette Gréco und vielen mehr zum Klingen.

Das Konzert war zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ausverkauft. Auf die Produktion von Printmedien (Flyer, Plakate, etc.) zur Bewerbung der Veranstaltung konnte sogar verzichtet werden.

- danceprix am 1. Februar 2014

Erstmals hatte das Kulturamt Biberach in Kooperation mit den Funky Kids einen Tanzwettbewerb ausgeschrieben. Bei dem Wettbewerb handelte es sich um einen Showtanzwettbewerb für urbane Tänze. Es bewarben sich Gruppen aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Österreich. Unter ihnen waren Deutsche Meister und Europameister im Streetdance, was für die Qualität der Veranstaltung bezeichnend ist.

Die Publikumsresonanz war überraschend groß. Über 1.000 Besucher strömten in die Stadthalle. Aus Sicherheitsgründen konnten nicht alle interessierten Besucher in den Theatersaal gelassen werden. Aufgrund der großen Nachfrage und der guten Resonanz wird es am 24. April 2015 eine Neuauflage des danceprix geben.

- Lustige Weiber von Windsor 15.-22. März 2014

Nach der erfolgreichen "Wildschütz"-Inszenierung präsentierte das Kulturamt Biberach im Jahr 2014 wieder eine eigene Opernproduktion. In Anlehnung an William Shakespeares "The Merry Wives of Windsor" inszenierte Corinna Palm eine komisch-fantastische Oper im Western-Stil. Die musikalische Leitung hatte Musikdirektor Andreas Winter. Über 120 Mitwirkende aus Biberach und Umgebung beteiligten sich an Maske, Kostümen, Bühnenbild, Organisation oder wirkten als Sänger und Schauspieler mit. Mit einer Auslastung von 93% waren die Aufführungen sehr gut besucht.

Für Operaufführungen öffentlich-rechtlich getragener Theater werden in Deutschland von der öffentlichen Hand pro Ticket Mittel >100 € eingesetzt. Da die sonst professionell tätigen Sänger und Musiker in Biberach auf eine marktübliche Gage verzichteten und viele ehrenamtlich tätig waren, konnte bei uns ein deutlich geringerer Wert erreicht werden (28,95 € pro Ticket). Dies ist für eine Opernproduktion mit einem hohen Qualitätsanspruch ebenso ungewöhnlich wie auch der Eigendeckungsgrad von 39% gegenüber <10% im Bundesdurchschnitt des öffentlich-rechtlichen Musiktheaterbetriebs.

- Biberacher Jazzpreis am 29. März 2014

Für die Stadt Biberach und seinen Kooperationspartner, den Jazzclub Biberach e.V., war der Jazzpreis 2014 ein voller Erfolg. Über 50 Nachwuchsbands aus dem gesamten Bundesgebiet, der Schweiz und Österreich hatten sich um eine Teilnahme beworben. Nach einer Vorauswahl durch die Jury um den Bassisten Dieter Ilg wurde am 29. März die Rangfolge zwischen den sechs besten Bewerbern im „Live-Act“ ermittelt. Am Nachmittag fand ein Vorentscheid statt. Von den sechs besten Bewerbern qualifizierten sich drei für das Finale am Abend. Unter Beteiligung des Publikums kürte die Jury dann den Gewinner des Biberacher Jazzpreises 2014. Hierbei zählte das Votum des Publikums wie die Stimme eines Jurymitglieds. Außerdem wurde dank eines privaten Stifters erstmals ein Kompositionspreis für die beste kompositorische Leistung an einem selbstgewählten Stück vergeben. Im Rahmen der Preisverleihung fand ein Kurzkonzert mit dem Wolfgang Dauner Trio statt.

Der Biberacher Jazzpreis ist einer der wenigen international ausgeschriebenen Preise für den Jazznachwuchs und nach mehr als 20 Jahren zu einer festen Einrichtung geworden. Vor allem für die jüngeren JazzmusikerInnen bietet er eine beliebte Alternative zu den großen nationalen und internationalen Wettbewerben. Auch die Resonanz des lokalen Publikums ist durchweg positiv. So kamen am 29. März mehr als 400 Besucher in die Stadthalle.

- WM Fan-Park

Während der Fußballweltmeisterschaft organisierte das Kulturamt die Live-Übertragung der Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf dem Gigelberg. Als Kooperationspartner konnten die BergBrauerei, die Schwäbische Zeitung und die Kreissparkasse Biberach gewonnen werden. Für das Rahmenprogramm sorgte die Live-Band „Johnny und seine böhmischen Freunde“ und das Spielmobil des Jugend Aktiv e.V.. Außerdem organisierte die Schwäbische Zeitung einen WM-Talk mit Prominenten aus der Fußballszene. Die Bewirtung übernahm der FV Biberach.

Zu den sieben Spielen der deutschen Nationalmannschaft strömten insgesamt über 15.000 Besucher aller Altersgruppen. Bei einzelnen Spielen konnte sogar die hohe Nachfrage nicht gänzlich bedient werden, da die Hallen ausgebucht waren.

Fazit und Ausblick:

Das Interesse der Bevölkerung an den Veranstaltungen des Kulturamtes ist hoch. Für die Veranstaltungen von Januar bis Mai 2014 konnte eine Auslastung von 87% ermittelt werden. Dies sind 4% mehr als bei den Veranstaltungen im Jahr 2013. Die Nachfrage nach kulturellen Angeboten steigt. Ein weiteres Indiz dafür ist die Anzahl der verkauften Wahl-Abonnements: Für die kommende Spielzeit 2014/2015 wurden bereits zum jetzigen Zeitpunkt (Stand: 11.09.2014) 7% mehr Abonnements verkauft als in der gesamten Spielzeit 2013/2014.

Aufgrund vieler weiterer anstehender Projekte (Neubau Jugendhaus, Türkische Städtepartnerschaft, Ersatzinvestitionen Stadthalle, Machbarkeitsstudie Barrierefreiheit, Roter Bau), die vom Kulturamt zu bearbeiten sind, wurde ab 1. September 2013 die Stelle eines Kulturmanagers eingerichtet. Die für 2 Jahre befristete Stelle wird aus Mitteln des Kulturbudgets finanziert. Die Organisation und Durchführung der hohen Anzahl an Kulturveranstaltungen sowie des WM Fan-Parks wäre ohne eine zusätzliche Stelle im Kulturamt nicht möglich gewesen. Der Organisationsaufwand und die Komplexität der Projekte in Steuer-, Urheber- und Personalfragen erforderten einen hohen Personalbedarf.

Die Generierung von Sponsorengeldern und die damit verbundene Partizipation der lokalen Wirtschaft an kulturellen Projekten wird weiter forciert. Um städtische Kosten zu senken und lokale Firmen in Projekte einzubeziehen, wurde beim WM Fan-Park eine VIP-Lounge eingerichtet. Dort wurden Sponsoren zu einem erhöhten Eintrittspreis verköstigt. Eine vergleichbare Kooperation wird auch beim Konzert der Crazy Diamonds, Pink Floyd Tribute am 3. Januar 2015 in der Gigelberghalle umgesetzt. Außerdem konnte für den Kabarett Herbst 2014 die BKK verbundplus als Sponsoringpartner gewonnen werden. Sie unterstützt den Kabarett Herbst erstmalig mit einem namhaften Geldbetrag.

Klaus Buchmann
Kulturamtsleiter